



Der Schützenkompanie St. Margarethen gehören 55 Schützen, 15 Jungschützen und vier Marketenderinnen an.

Fotos: Festschrift (3), Hörhager (1)

Vom 29. Juni bis 1. Juli ist die Schützenkompanie St. Margarethen Ausrichter des Bataillonsfestes

Freiheitskämpfer aus Margarethen

Die Anfänge der Schützenkompanie St. Margarethen liegen im Dunkeln. Fest steht, dass Schützen an den Freiheitskämpfen von 1809 teilgenommen haben.

weiterer Brand alle Unterlagen vernichtete, fehlen kirchliche Aufzeichnungen aus dieser Zeit, die auf ein Gründungsdatum der Kompanie schließen ließen.

Laut Chronik sind die äl-

Jahre 1848 belegt, dass von der damaligen Standschützenkompanie der alte Schießstand in St. Margarethen betreut wurde. Vor dem Ersten Weltkrieg lag die Führung der Kompanie in Händen von

Ignaz Soyer als Hauptmann abgelöst. Im Jahre 1959 übernahm Eder Josef die Kompanie und führte sie bis 1997. Seit damals schwingt Gerhard Resch den Hauptmannsäbel. Das diesjährige Bataillonsfest

Leben gerufen und – in den Jahren 1962 und 1984 – am Alois-Grauß-Gedächtnisschießstand erstmals durchgeführt wurde. Auch das Bataillons-Rodelrennen zählt zu den Aktivitäten der Unterländer Kompanie. Ein besonde-